

## Der Junge DVGW stellt sich vor: Johanna Kreienborg

### Vom Formula Student-Team in die DVGW-Gremienarbeit

Hallo! Ich bin Johanna Kreienborg, 33 Jahre alt und arbeite bisher hauptamtlich als Referentin in der DVGW-Hauptgeschäftsstelle. Ich habe in Bonn mein Abitur mit den Leistungskursen Mathematik und Chemie gemacht und im Anschluss Energie- und Umwelttechnik an der TUHH in Hamburg studiert. In einem freiwilligen Praktikum bei den Stadtwerken Troisdorf habe ich meine ersten Erfahrungen in der Versorgungswirtschaft gesammelt.

Parallel zu meinem Bachelor-Studium bin ich in das Formula Student-Team „e-ognition e. V.“ eingetreten. Formula Student ist der größte internationale Konstruktionswettbewerb, bei dem Teams aus aller Welt Rennwagen konzipieren, bauen und fahren. Der Fokus liegt nicht nur auf der Geschwindigkeit der Fahrzeuge, sondern auch auf Design, Kosteneffizienz und dem dahinterstehenden Businessplan. Der Wettbewerb hat mir die großartige Gelegenheit gegeben, schon während des Studiums praktische Erfahrungen in den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Projektmanagement und Teamarbeit zu sammeln. Nach einem Jahr im Team habe ich die Rolle der Chief Financial Officer (CFO) übernommen und habe meine Kenntnisse in der Budgetierung und Buchhaltung für unseren Verein ausgebaut.

Für meine Masterarbeit habe ich bei Fraunhofer UMSICHT in Oberhausen an der „Untersuchung des Einflusses der thermischen Behandlung von Unkrautsamen bezüglich ihrer Keimfähigkeit“ geforscht. Mit insgesamt vier internationalen Projektpartnern habe ich dabei an einer Methode gearbeitet, wie man während des Ernteprozesses Unkrautsamen durch Abwärme der Erntemaschine abtötet, ohne dafür Herbizide nutzen zu müssen. Nach meinem Masterabschluss hatte ich die Aussicht auf eine Promotion bei Fraunhofer UMSICHT, habe mich aber für die Stelle als Referentin im Wasserbereich beim DVGW in Bonn entschieden – und es bis heute nicht bereut. Seit 2017 ist es meine Kernaufgabe, als Referentin die DVGW-eigenen Gremien zu Themen wie Risikomanagement, THG-Bilanzierung oder Versorgungssicherheit zu managen und unser Regelwerk weiterzuentwickeln. Darüber hinaus betreue ich F&E-Projekte, halte Vorträge und verfasse Stellungnahmen und Artikel zu aktuellen Themen im Wassersektor mit Fokus auf Dienstleistungsaktivitäten rund um die Wasserversorgung. Ein Highlight meiner bisherigen Arbeit ist die Vertretung deutscher Wasserversorger in internationalen Arbeitsgruppen des ISO/TC 224 „Water supply“ in Sitzungen auf der ganzen Welt.

Unterschiedliche Perspektiven, Lebenserfahrungen und berufliche Hintergründe bereichern die Regelwerksarbeit durch ein breites Spektrum an Ideen und Lösungsansätzen



Quelle: privat

und sorgen für einen intensiven Austausch unter den Teilnehmenden. Zu Beginn meiner Tätigkeit war ich die einzige Frau und zudem die einzige Person unter 30 Jahren (wahrscheinlich auch unter 40) in den DVGW-Projektkreisen. Vor diesem Hintergrund finde ich es gut, dass sich dies in den letzten Jahren gewandelt hat: Meine Gremien haben inzwischen eine bessere Durchmischung in Alter und Geschlecht.

Beim Jungen DVGW möchte ich als Mitglied in der AG 2 „Karriere und berufliche Netzwerke“ meine persönlichen Erfahrungen an Berufseinsteigerinnen und -einsteiger weitergeben und insbesondere jüngeren Expertinnen und Experten der Branche den Weg in unsere Gremienarbeit ebnen.

Die kommenden Monate versprechen aufregend und herausfordernd zu werden: Ab Januar 2025 koordiniere ich als Teamleiterin die Themen rund um Wasserwirtschaft, -güte und -verwendung und leiste so einen weiteren Beitrag zur Erhaltung des hohen Niveaus der Trinkwasserversorgung. Ich blicke neugierig und motiviert auf die kommenden interessanten Aufgaben.

➔ **Johanna Kreienborg**  
Junger DVGW